



### Rennbericht 12. Rennabend

14. August 2019

### 53. Saison der Brugger Abendrennen ist zu Ende

#### Timo Güller gewinnt das letzte Rennen, David Amsler die Gesamtwertung

Mit dem zwölften Rennen ging am Mittwoch die 53. Saison der Brugger Abendrennen zu Ende. In der Hauptkategorie kam Timo Güller (Sulz) zum Sieg. Die Saisonwertung ging an David Amsler (Auenstein). Bei den Frauen war Judith Gerber (Zürich) die Saisonbeste. Bei den Anfängern und Junioren schwang Jeannot Rey (Unterentfelden) obenaus. Francesco Caruso (Unterentfelden) und Lars Emmenegger (Kaisten) konnten sich als Saisonbeste der beiden Schülerkategorien auszeichnen lassen.

Das zwölfte Abendrennen wurde in der Hauptkategorie eine Beute von Timo Güller. Der Fahrer des RV Sulz gewann mit drei Punkten Vorsprung vor David Amsler (Auenstein). Der in Kaisten aufgewachsene Amsler holte sich mit diesem zweiten Platz an den Brugger Abendrennen erstmals den Gesamtsieg. Amsler vertauschte mit Güller die Plätze. Er war letztes Jahr in der Saisonwertung Dritter geworden, Güller hatte gewonnen. Nun schwang Amsler in der Saisonwertung obenaus und Güller landete dank dem Sieg im letzten Rennen in der Saisonwertung auf dem dritten Platz. Der Walliser Jonas Döring landete auf dem zweiten Platz. Wie Gesamtsieger Amsler war er in dieser Saison der regelmässigste Teilnehmer an den Abendrennen. Beide verpassten von den zwölf Rennen nur je eines. Wenn sie am Start waren, fuhren Amsler und Döring auch vorne mit. Das zahlte sich mit den beiden ersten Plätzen in der Saisonwertung aus. In die Siege teilten sich so viele Fahrer wie schon lange nicht mehr. Das machte die 53. Saison der Brugger Abendrennen abwechslungsreich und spannend. Die drei Erstplatzierten der Saisonwertung gewannen fünf der zwölf Rennen. Amsler schwang dreimal obenaus. Er war nach Anzahl Siegen der erfolgreichste Fahrer der Saison 2019. Fabian Lienhard, der am letzten Rennen nicht mehr am Start war, gewann zweimal. Je einmal kamen Manuel Zobrist, Christian Weber, Mauro Schmid, der Deutsche Marcel Weber, Jonas Döring, Timo Güller und Silvan Dillier zum Erfolg. Obwohl nur einmal am Start war Silvan Dillier die prägendste Figur der Saison. Er gewann am 24. Juli das mit 49,278 km/h in der Geschichte der Brugger Prüfungen am schnellsten gefahrene Abendrennen. Geschichtsträchtig war auch der 31. Juli. An diesem Mittwoch wurde das 600. Brugger Abendrennen ausgetragen. Sieger dieses Rennens wurde Jonas Döring. Marcel Weber gewann die jeweils in der siebtletzten Runde ausgetragene Sprintwertung.

Erstmals erhielten die Frauen eine separate Wertung. Judith Gerber (Zürich) wurde die erste Saisonsiegerin der Amazonen. Am letzten Abend holte sich Sandra Weiss (Sulz) den Sieg im separaten Frauenrennen. Dank einer guten Leistung am Schlussabend konnte sich die junge Lea Huber (Sulz) auf den dritten Gesamtrang vorarbeiten. Sie überflügelte am letzten Rennen Junioren-Schweizermeisterin Noemi Rüegg (Steinmaur).



Auch in der 53. Saison waren die Brugger Abendrennen beim Nachwuchs beliebt. Der Junior Jeannot Rey (Unterentfelden) holte sich im letzten Rennen zum siebten Mal den Sieg. Damit schwang er in der Saisonwertung klar vor Jan Christen (Gippingen), dem besten Anfänger, und Sebastian Roth (Hägglingen) obenaus. Bei den Schülern der Jahrgänge 2005 und 2006 holte sich Francesco Caruso (Unterlunkhofen) nicht nur am letzten Rennabend, sondern auch in der Saisonwertung den Sieg. Hintern ihm kamen die beiden Fricktaler Jan Huber (Sulz) und Miro Leubin (Schupfart) auf die Ehrenplätze. Die Schülerrennen der Jahrgänge 2007 und jünger waren fest in Fricktaler Hand. Das letzte Rennen wurde eine Beute von Diego Imhof (Gansingen). Er vermochte Lars Emmenegger (Kaisten) auf den zweiten Platz zu verweisen. Da Emmenegger im ganzen Saisonverlauf nicht weniger als zehn der zwölf Abendrennen für sich entscheiden hatte, war ihm trotz dieser Niederlage der Sieg in der Saisonwertung nicht zu nehmen. Hinter dem überlegenen Saisonsieger kamen mit Diego Imhof, Sayben Zumsteg, Levin Hüsler, Lars Munk und Max Priemer gleich fünf Angehörige der Radsportschule Sulz-Gansingen auf die nächsten Plätze. Obwohl an den Brugger Abendrennen in der Hauptkategorie regelmässig auch Spitzenfahrer am Start stehen, zeigt dies, dass die Abendrennen eine Schulung für den Nachwuchs sind. Eine Schulung, die bei den Nachwuchs-Radsportlern beliebt ist. Und da die Abendrennen nicht nur bei den Sportlern, sondern auch bei den Zuschauern gut ankommen, gab der Radfahrer-Bund Brugg als Veranstalter bekannt, dass es auch im nächsten Sommer Abendrennen geben wird.

Ergebnisse 12. Brugger Abendrennen vom 14.8.2019:

Elite, Amateure: 1. Timo Güller (Sulz) 48 km in 1:01:26 (46,88 km/h), 57 Punkte, 2. David Amsler (Auenstein) 54, 3. Matthias Plattner (Basel) 22, 4. Jonas Döring (St. German) 19, 5. Cyrill Steinacher (Sulz) 12, 6. Joel Roth (Kölliken) 11, 7. Stefan Rütimann (Leibstadt) 8, 8. Pierre Neve (Zürich) 8, 9. Gian Schmid (Seon) 6, 10. Lucas Strittmatter (Gränichen) 5.

Saisonwertung: 1. Amsler 213 Punkte, 2. Döring 151, 3. Güller 139, 4. Mauro Schmid (Steinmaur) 100, 5. Marcel Weber (De) 90, 6. Roth 85, 7. Fabian Lienhard (Steinmaur) 82, 8. Plattner 77, 9. Rütimann 75, 10. Christian Weber (Spreitenbach) 76. Ferner: 20. Silvan Dillier (Schneisingen) 20.

Remax-Sprintwertung: 1. Marcel Weber 9 Punkte, 2. Amsler 5, 3. Mauro Schmid 4, 4. Güller 3, 5. Matthias Stirnemann (Gränichen) 2.

Frauen: 1. Sandra Weiss (Sulz) 29 Punkte, 2. Lea Huber (Sulz) 19, 3. Judith Gerber (Zürich) 17, 4. Noelle Rüetschi (Gipf-Oberfrick) 11, 5. Anita Oeschger (Gansingen) 1.

Saisonwertung: 1. Gerber 97, 2. Weiss 84, 3. Huber 67, 4. Noemi Rüegg (Steinmaur) 67, 5. Oeschger 55.



Junioren, Anfänger: 1. Jeannot Rey (Unterentfelden/Junior) 20,16 km in 27:10 (44,525 km/h), 24 Punkte, 2. Jan Christen (Gippingen/Anfänger) 23, 3. Jonas Stäuble (Sulz) 20, 3. Sebastian Roth (Häggingen) 16, 5. Dominik Weiss (Sulz) 15, 6. Robin Furrer (Lugano)

Saisonwertung: 1. Rey 288 Punkte, 2. Jan Christen 185, 3. Roth 133, 4. Stäuble 126, 5. Weiss 121, 6. Fabio Christen (Gippingen) 78.

Schüler: Jahrgänge 2005 und 2006: 1. Francesco Caruso (Unterlunkhofen) 9,6 km in 14:22 (40,093 km/h), 20 Punkte, 2. Jan Huber (Sulz) 15, 3. Cedric Graf (Affoltern) 9, 4. Yves Büttikofer (Seon) 5, 5. Nik Zbinden (Gränichen) 5, 6. Nicola Zumsteg (Gansingen) 3.

Saisonwertung: 1. Caruso 8 Rangpunkte, 2. Huber 13, 3. Miro Leubin (Schupfart) 25, 4. Bütikofer 28, 5. Zumsteg 33, 6. Leandro Schleuniger (Klingnau) 39. Ferner: 8. Lauren Vögeli (Gansingen/1. Mädchen) 49.

Jahrgänge 2007 und jünger: 1. Diego Imhof (Gansingen) 5,76 km in 09:57 (34,734 km/h), 13 Punkte, 2. Lars Emmenegger (Kaisten) 11, 3. Levin Hüsler (Gansingen) 7, 4. Saybien Zumsteg (Gansingen) 4, 5. Nils Graf (Affoltern) 1, 6. Jonathan Rinner (Zürich).

Saisonwertung: 1. Emmenegger 8 Rangpunkte, 2. Imhof 19, 3. Zumsteg 23, 4. Hüsler 24, 5. Louis Munk (Gansingen) 35, 6. Max Priemer (Gansingen) 38. Ferner: 13. Aline Graf (Affoltern/1. Mädchen).

(awi)